

VSVI-Nachrichten



(v. r. n. l.) Der neugewählte BSVI-Präsident Matthias Paraknewitz mit Prof. Dr.-Ing. Holger Lorenzl (Vizepräsident) und Kollegen aus der Landesvereinigung Schleswig-Holstein: Dirk Vielhaben, Kurt Richter, Dr. Manfred Hase und Susann Müller. | Foto: BSVI

Paraknewitz zum BSVI-Präsidenten gewählt

Besondere Ehre für Schleswig-Holstein und seine VSVI-Landesvereinigung: Ihr Landesvorsitzender Dipl.-Ing. Matthias Paraknewitz ist nun Präsident der Bundesvereinigung. Die BSVI-Delegierten wählten ihn in Bremerhaven zu ihrem Präsidenten.

In seiner Dankesrede würdigte Paraknewitz die Arbeit des bisherigen Präsidiums und stellte zugleich einige Schwerpunkte vor, die in der nun beginnenden Amtszeit angegangen werden sollen:

- Information zu Fortbildungsaktivitäten zu neuen Themen, wie e-Mobilität, mikro e-Mobilität, Klimaschutz,
- Erfahrungsaustausch zu VSVI Aktivitäten
- Serviceangebote für eine effiziente Vereinsführung wie z.B. den Eventmanager,

Hilfestellung zur DSGVO

Ferner gelte es,

- den Deutschen Straßenpreis weiterzuentwickeln,
- die Verbandsarbeit weiter zu intensivieren,
- die Internetpräsenz aktuell vorzuhalten und das Berufsbild des Straßenbau- und Verkehrsingenieurs in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Auch die Unterstützung der Landesverbände etwa bei der Mitgliedergewinnung oder der Netzbildung junger Ingenieure/Mitglieder stehe mit auf der Agenda.

Wir wünschen Herrn Paraknewitz für seine Tätigkeit viel Erfolg und stets ein glückliches Händchen. ■

„net(t) – working“ bei der VSVI-SH

Die Vereinigung der Straßenbau und Verkehrsingenieure in Schleswig-Holstein e. V. hat am 22. August 2019 ihren ersten „net(t) – working“-Abend durchgeführt. Diese Auftaktveranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe sollte dem ersten informellen Austausch zwischen den VSVI-Mitgliedern und ihren Gästen dienen.

Neben den Aufgaben der Fach- und Weiterbildung hat die VSVI-SH auch die Aufgabe, berufsständische Bestrebungen zu fördern und zu begleiten. Dies betrifft nicht nur die freie Wirtschaft und die Wissenschaft, sondern auch die Verwaltung. Um den Vereinszweck berufsständische Bestrebungen mit Leben auszufüllen und um zu zeigen, was die VSVI SH bewegt, hat die Bezirksgruppe Lübeck das Thema „net(t) – working“ angestoßen.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) hat sich neu formiert und aufgestellt. Die VSVI-SH konnte Dipl.-Ing. Heiko Tesse-now vom LBV.SH für einen Vortrag über die neue Struktur und die veränderten Randbedingungen in seiner Behörde gewinnen. Im Anschluss an den Vortrag wurde bis spät in den Abend hinein diskutiert und „net(t) – working“ betrieben. Eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „net(t) – working“ wurde von den fast 50 Teilnehmern aus Verwaltung, Ingenieurbüros, Baufirmen und Hochschule einhellig begrüßt. ■

Grußwort des Vorsitzenden der VSVI-SH zum Jahreswechsel 2019/2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ersten Wochen im neuen Jahr liegen gerade hinter uns, sodass ich Ihnen gerne meinen Rückblick auf das Vereinsjahr 2019 und eine Vorausschau auf die Termine des Jahres 2020 geben möchte.

Das Jahr 2019 begann wie gewohnt im Januar und Februar mit unseren Fortbildungsveranstaltungen in Rendsburg und Neumünster, alle Vortragsveranstaltungen und Laborseminare wurden gut besucht.

Eine Veranstaltung der Bezirksgruppe Lübeck fand im vergangenen Jahr besondere Resonanz. Die Veranstaltung „net(t) – working“ wurde von sehr vielen jungen Kolleginnen und Kollegen besucht, denn das Netzwerken ist unseren jüngeren Kolleginnen und Kollegen besonders wichtig. Die Veranstaltung bot Studierenden und den Absolventinnen und Absolventen der TH Lübeck und des neuen Fachbereiches Bauingenieurwesen der FH Kiel Möglichkeiten, Ansprechpartner zu finden und Kontakte zu halten.

Das aktuelle Fortbildungsprogramm für das Jahr 2020 liegt Ihnen seit der Weihnachtspost vor. Neu ist eine gemeinsame Veranstaltung am 17. Juni in Neumünster zusammen mit dem ADAC zum Thema Mikro-Mobilität. Die Veranstaltung ist öffentlich, und wir erwarten viele interessierte Besucher. Neben einem Vortragsteil und einer Podiumsdiskussion können Sie auch die entsprechenden „Fahrzeuge“ wie bei einer Messe selbst ausprobieren.

Nutzen Sie das neue Angebot des Fortbildungsprogrammes und diskutieren dort mit den Referenten und Kolleginnen und Kollegen – es lohnt sich!

Unser „Studierendenpreis der VSVISH“ wurde im Juli 2019 an der TH Lübeck im Rahmen der Abschlussfeier zum dritten Mal verliehen. Mein besonderer Dank gilt der Jury, die bereits an der neuen Auslobung für 2020 arbeitet.

Im Rahmen der NordBau in Neumünster fand im September letzten Jahres der „Tag der Straßenbau- und Verkehrsingenieure“ statt. Michael Eichert vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern referierte zum Thema „Die Bundesautobahn A20 bei Tribsees - Schadensumfang, Verkehrsmanagement und Sanierung“. Dieses Thema sorgte für beachtlichen Zuspruch, und auch Landtagsabgeordnete haben sich diese aktuelle Informationsmöglichkeit nicht entgehen lassen. Der Tag der Verkehrsingenieure auf der 65. NordBau ist für den 9. September 2020 terminiert, und das Förderfrühstück findet am 10. September statt.

Im Frühjahr hatte die Bezirksgruppe Rendsburg die Mitgliederversammlung in Rendsburg organisiert. Vielen Dank an die Organisatoren. Unsere nächste Mitgliederversammlung wird am 15. Mai 2020 in Kiel stattfinden. Die Kolleginnen und Kollegen der Bezirksgruppe Kiel haben ein vielfältiges Programm in der Vorbereitung.

Der Landesvorstand hatte 2016 beschlossen, die Struktur unserer Landesvereinigung zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung war das eine Satzungsänderung notwendig wird. An dieser Änderung wird aktuell weitergearbeitet.

Die BSVI hat ihre Arbeit routiniert fortgesetzt und ein neues Präsidium gewählt, dessen Vorsitz ich übernommen habe. In Bremerhaven wurde der Deutsche Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2019 in einem festlichen Rahmen verliehen. Ich hoffe, dass für 2021 wieder viele Bewerbun-



Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Schleswig-Holstein e.V.

Geschäftsstelle:
Dipl.-Ing. Bernd Schäfsmeier
c/o VAM-Vereinigte Asphalt Mischwerke GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Wollinstraße 25, 24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 358-28, Fax 04331 358-70
Geschaeftsstelle@vsvi-sh.net

gen aus Schleswig-Holstein eingereicht werden.

Weitere aktuelle Informationen der VSVI SH und BSVI finden Sie auf unserer stets aktuellen Homepage im Internet.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern unserer Vereinigung für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Arbeit sowie der Fördergemeinschaft für die verlässliche finanzielle Unterstützung der Fortbildungsarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in das neue Jahr 2020 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit und hoffe auf ein Wiedersehen auf einer unserer nächsten Veranstaltungen.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Matthias Paraknewitz*



bauingenieur 24.de
content for constructors

Berufsportal mit Stellenmarkt für Bauingenieure [seit 2001]

„Mein Bewerberprofil im Stellenmarkt ist Online-Bewerbung und Stellengesuch gleichzeitig“

Alexander Thom
Bauingenieur

Das Fortbildungsprogramm 2020

(Dies ist ein Auszug aus dem Fortbildungsprogramm 2020 der VSVI SH. Weitere Informationen auf www.vsvi-sh.net)

Januar – Vortragsreihe

Kulturzentrum Bürgersaal des Hohen Arsenal, Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg

Innovationen + Veränderungen im Straßenbau

Montag, 27.1.2020, Eröffnungstag, Rendsburg

Moderation: Dipl.-Ing. Matthias Paraknewitz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Kiel

09:30 Uhr

Verkehr in Schleswig-Holstein – Steht uns ein Wandel der Mobilität bevor? Dr. Andreas Tietze, Vorsitzender des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Landes Schleswig-Holstein

11:00 Uhr

Extremwetter und Klimawandel – Auswirkungen auf den Verkehr; Frank Böttcher, Wetterexperte, bekannt aus Funk und Fernsehen

12:00 Uhr

Deutscher Ingenieurpreis Straße und Verkehr 2019: Vorstellung der Nominierten und Preisträger; Dipl. Ing. Dirk Vielhaben, Geschäftsführer dn Ingenieure GmbH, Berlin

14:00 Uhr

Die Autobahn GmbH des Bundes, der neue Partner beim Bau von Autobahnen – Der erste Start im Norden; Frau Anne Rethmann, Geschäftsführung Finanzen, Die Autobahn GmbH des Bundes, Berlin

15:00 Uhr

Brückenbauwerke in Norddeutschland, die Achillesferse der Verkehrsinfrastruktur? Dipl.-Ing. Gregor Gebert, DEGES Berlin

Bauvertragsrecht - Recht im Bauwesen

Dienstag, 28.1.2020, Rendsburg

Moderation: Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jürgen Schabow, Ernst Krebs GmbH & Co. KG, Kampfmittelsondierung, Krebs und Wendt GmbH & Co. KG, Neumünster – Dipl.-Ing. Burkhard Kötter, LBV.SH, Kiel

09:15 Uhr

ASR A 5.2 „Straßenbaustellen – Eine neue Arbeitsschutzvorschrift?“ Dipl.-Ing. Wolfgang Strampe

10:00 Uhr

Können ASR und RSA zusammenwirken? –

Eine Handlungshilfe; Dipl.-Ing. Wolfgang Strampe

10:45 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung; RA Stefan Lübke (Syndikusrechtsanwalt), Geschäftsführer des Bauindustrieverband HH-SH e.V.

13:30 Uhr

Aktuelles Vergaberecht in Schleswig-Holstein; York Burow, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus SH

Straßenplanung / Baustellenmanagement

Mittwoch, 29.1.2020, Rendsburg

Moderation: Dipl.-Ing. Dirk Vielhaben, dn Ingenieure GmbH, Kiel

9:15 Uhr

RDO und RSO – Vorgehen, Möglichkeiten, Beispiele; Prof. Dr.-Ing. habil. Frohmüt Wellner, TU Dresden

10:00 Uhr

Praxis der Dimensionierung und Konstruktion auf Basis der RDO Beton-StB; Dipl.-Ing. Stephan Villaret, VILLARET Ingenieurgesellschaft mbH, Hoppegarten

11:15 Uhr

Anwendung der RDO Asphalt-StB in der Praxis. Dipl.-Ing. Volker Schäfer, Schäfer Consult, Oldenburg

14:15 Uhr

Ansätze zur Beschreibung von Unfällen an Haltestellen und Haltestellentypen des ÖPNV: Unfälle, Unfallfolgen und Maßnahmen; Dr.-Ing. Jean Emmanuel Bakaba, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft, Berlin

15:15 Uhr

FeSH2 – Feldversuch eHighway an der BAB 1 in Schleswig-Holstein. N.N.

Konstruktiver Ingenieurbau I

Donnerstag, 30.1.2020, Rendsburg

Moderation: Dr.-Ing. Florian König, Böger + Jäckle Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH & Co. KG, Henstedt-Ulzburg

09:05 Uhr

Gründungen von Offshore-Windenergieanlagen; Prof. Dr.-Ing. Jan Lükling, TU Lübeck, Fachgebiet Geotechnik

10:30 Uhr

70 Jahre Ingenieurbüro Grassl: Ein Rückblick; Dipl.-Ing. Manfred Grassl, Grassl Ingenieure, Hamburg

11:30 Uhr

Innovative Konstruktionen im Verbundbrückenbau; Prof. Dr.-Ing. Günter Seidl, FH Potsdam, Fachgebiet Stahl- und Stahlverbundbau

14:00 Uhr

BIM im Konstruktiven Ingenieurbau. Dr.-Ing. Andreas Bach, Leiter Digitale Vernetzung Schüssler-Plan, Düsseldorf

15:15 Uhr

„Deutschlands interessanteste Baustelle“ – Der Neubau des Lessingtunnels in Hamburg-Altona für die DB AG; Dipl.-Ing. Thorsten Saefkow, HC Hagemann, Hamburg

Februar – Vortragsreihe

Stadthalle Neumünster, Kleinflecken 1, 24534 Neumünster; Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus der Stadthalle zur Verfügung.

Straßenbautechnik

Montag, 17.2.2020, Neumünster

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Holger Lorenzl, Labor für Verkehrswegebau, TH Lübeck

09:30 Uhr

Gabionenkonstruktionen im Straßenbau – Planungsgrundsätze, Materialien und Nachweise; Prof. Dr.-Ing. F. Heimbecher, Münster

10:30 Uhr

Das „Why-and-how“ zu den Verfahren nach RDO und RSO Asphalt; Prof. Dr. Ulf Zander, BAST, Bergisch Gladbach

13:30 Uhr

ADtoPave – Dimensionierung leicht gemacht; Dr. Alexander Zeißler, TU Dresden

15:00 Uhr

Die neuen TP Eben – Berührende Messungen; Dipl.-Phys. Reinhardt Nickol, Kronshagen

Kommunaler Straßenbau

Dienstag, 18.2.2020, Neumünster

Moderation: Dipl.-Ing. Peter Bender, Landeshauptstadt Kiel, Tiefbauamt

09:05 Uhr

Die neue ZTV Pflaster StB in Verbindung mit DIN ATV 18318; Prof. Dr.-Ing. Carsten Koch, Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik, Institut für Baustoffe, Geotechnik, Verkehr und Wasser (IBGVW), TH Köln

11:15 Uhr

Neue Wege fürs Fahrrad: Radschnellweg und protected bike lane in Osnabrück; Dipl.-Ing. Ulla Bauer, Radverkehrsbeauftragte, Stadt Osnabrück

13:30 Uhr

Einfach mal machen? – Der Real-labor-Ansatz „GO Karlsruhe!“; M.Eng. Robert Blaszczyk, Institut für Verkehr und Infrastruktur, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

14:30 Uhr

Merkblatt für den Finanzbedarf der Straßenerhaltung in den Gemeinden; Dr.-Ing. Alexander Buttgerit, Amt für Mobilität und Tiefbau, Stadt Münster

Verkehr und Straßenbetrieb**Mittwoch, 19.2.2020, Neumünster**

Moderation: Dipl.-Ing. Dirk Vielhaben, dn Ingenieure GmbH, Kiel

09:15 Uhr

Einsatz neuer Datenquellen in der Verkehrsplanung; Dr.-Ing. Stephan Hoffmann, TU Braunschweig

10:15 Uhr

Bus und Bahn Bevorrechtigung am signalisier-

ten Knotenpunkt – Höhen und Tiefen des Alltagsbetriebes; Dipl.-Ing. Markus Mahler, s.a.d Systemanalyse und -design GmbH

13:30 Uhr

Zuflussregelung als verkehrstechnische Maßnahme zur Optimierung von Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss; Dipl.-Ing. Roland von Unruh, SSP Consult, Hamburg

14:30 Uhr

Beseitigung von Ölschichten auf Verkehrsflächen – Laborergebnisse; Dr.-Ing. Manfred Hase, HNL Ingenieur- und Prüfgesellschaft mbH

15:15 Uhr

Beseitigung von Ölschichten auf Verkehrsflächen – Praxisergebnisse; M. Eng. Christopher Schirmeister, Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach

Konstruktiver Ingenieurbau II**Donnerstag, 20.2.2020, Neumünster**

Moderation: Dipl.-Ing. Thomas Janßen, Landeshauptstadt Kiel, Abt. Ingenieurbau

09:05 Uhr

Bauwerksverstärkungen mit Basaltfaserbewehrungen; Prof.-Dr. Stephan Görtz, Fachhochschule Kiel

10:30 Uhr

Ersatzneubau der Saarbrücke Dillingen im Zuge der B 8; Andre Zühlke, Anwikar Consultants

11:30 Uhr

Stand der Entwicklung im Bereich der Fahrbahnübergangskonstruktionen; Dr.-Ing. Arnold Hemmert-Halswick, Bundesanstalt für Straßenwesen (BaSt)

14:00 Uhr

Bauen unter fließendem Verkehr: Neubau Anschlussknoten B 76 / B 215 in Kiel; Dipl.-Ing. Tobias Geißler, Heinrich Karstens, Kiel

15:15 Uhr

Ingenieurbauwerke im Zuge des Ausbaus der B404 zur A21; Dipl.-Ing. Sören Boller, KSK Ingenieure & Dipl.-Ing. Harald Peter Hartmann, Böger + Jäckle



Neuer Mann für die Nord-Autobahnen: Klaus Franke (Mitte) ist Leiter der Niederlassung Nord der Autobahn GmbH des Bundes. Links der VSVI-SH-Vorsitzende Matthias Paraknewitz, rechts LBV-Direktor Torsten Conradt. | Foto: VSVI

Fördertreffen auf der Nordbau

Am 12. September 2019 fand das alljährliche Fördertreffen der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Schleswig-Holstein e.V. (VSVI SH) statt. In alter Tradition wurde das Fördertreffen wieder im Zuge der Nordbau am Stand des LBV.SH durchgeführt.

Zum diesjährigen Fördertreffen der VSVI-SH war Klaus Franke erschienen, der Leiter der Niederlassung Nord der Autobahn

GmbH. Im Zuge der Neuordnung der Bundesländer-Finanzbeziehungen wurde 2017 festgelegt, dass zum 1. Januar 2021 nicht mehr die Straßenbauverwaltungen der Länder mit den Autobahnen beauftragt sind, sondern der Bund die alleinige Zuständigkeit für die Autobahnen erhält und diese somit bundesweit plant, baut und betreibt. Hierzu hat der Bund eine neue Gesellschaft gegründet, die

den Namen „Die Autobahn GmbH des Bundes“ trägt.

Anstelle der 16 Bundesländer werden künftig die zehn Niederlassungen dieser Gesellschaft die Autobahnen betreuen. Für Schleswig-Holstein ist dies die Niederlassung „Nord“ mit den beiden regionalen Standorten in Rendsburg und Lübeck. Dass die Niederlassung Nord für Schleswig-Holstein, Hamburg und Nordniedersachsen zuständig ist, hält Franke für einen gelungenen Zuschnitt.

Eine besondere Herausforderung besteht darin, dass sich die Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg dafür entscheiden haben, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, „Planung und Bau“ der Autobahnen schon zum 1. Januar 2020 auf die Autobahn GmbH zu übertragen. Die zu übergebenen Autobahnprojekte befinden sich in der Endabstimmung und werden dann mit einem Anfangspersonalstamm von circa 80 Personen an den Standorten Rendsburg, Lübeck und Hamburg bearbeitet. Ein Jahr später, zum 1. Januar 2021, wird die Nordniederlassung dann die kompletten Autobahnaufgaben übernehmen. Bis dahin liegt eine interessante Zeit vor Franke, mit neuen Räumlichkeiten sowie neuen Kolleginnen und Kollegen. ■